

"Nicht genügend Asset-Lizenzen" beim Speichern eines Löscherichts

Manchmal kann Blancco Drive Eraser / Blancco 5 aufgrund von Speicherproblemen des Computers "teilweise abstürzen". Dies kann dazu führen, dass die Software ihre Lizenzverbrauchsinformationen verliert. In der Praxis bedeutet dies, dass die Software den Löschericht als einen Assetbericht betrachtet (d. h. einen Blancco-Bericht ohne die tatsächliche Löscheinformation) und eine Assetlizenz anfordert.

"Nicht genügend Asset-Lizenzen" wird angezeigt, wenn Sie versuchen, einen erfolgreichen Löschericht zu speichern. Ohne die Asset-Lizenzen ist es nicht möglich, den Bericht zu speichern oder zu senden.

Das Problem hängt normalerweise mit dem Arbeitsspeicher und in den meisten Fällen mit zu wenig Arbeitsspeicher zusammen.

Ab Blancco 5.9.0 kann die Software so konfiguriert werden, dass nach jedem Löschvorgang automatisch ein Löschericht gesendet/gespeichert wird. Da der Bericht direkt nach dem Löschen gespeichert wird geht das Löschergebnis nicht verloren wenn die Software abstürzt. Beachten Sie, dass für das automatische Speichern/Senden von Berichten ein manueller Löschvorgang erforderlich ist.

Workaround für die Probleme sind:

- Fügen Sie dem Computer mehr Arbeitsspeicher hinzu (besonders wenn die Arbeitsspeichergröße 1 GB oder weniger beträgt).
- Löschen Sie weniger Laufwerke gleichzeitig (kleinere Batches) und speichern Sie einen Löschericht zwischen zwei Batches ("Backup").

Wenn die Workarounds nicht helfen, wenden Sie sich an das technische Supportteam. Denken Sie daran die folgenden Informationen hinzuzufügen:

- Ein [Issue Report](#)
- Wie lautet die HASP-ID die Sie zum Löschen verwenden?
- Was ist das Systemmodell und wie viel Speicher hat es?